

INHALT

Kapitel I

Grundsätzliche Probleme der Auslegung von Genesis 1-3 . . . 11

A. Die biblische Schöpfungslehre im Zeitalter der Naturwissenschaft 11

B. Der Einfluß Augustins und der theologischen Tradition auf das christliche Schöpfungsverständnis 20

Kapitel II

Die biblische Deutung des Mythos. Ein Paradigma:

Die Engelehe (Gn 6,1-4) 31

Kapitel III

Mensch und Welt nach dem Schöpfungsbericht 49

A. Der Schöpfungsbericht der Priesterschrift (Gn 1,1-2,4a) 49

1. Der literarische Aufbau von Gn 1,1-2,4a 50

a) Der Aufbau von Gn 1,1-31 51

b) Die literarische Struktur von Gn 2,1-3 60

c) Die Siebenzahl in Gn 1,1-2,3 63

d) Gn 2,4a 64

e) „Vorlage“ und Bearbeitung 65

2. Die priesterliche Deutung der Schöpfung 66

a) Der Mythos von der Gottebenbildlichkeit des Menschen (Gn 1,26ff) 66

b) Gottebenbildlichkeit und Sabbat 70

3. Ergebnis 76

B. Die Schöpfung „aus dem Nichts“ 78

C. Die Gottebenbildlichkeit von Mann und Frau als Geschlechtswesen 86

D. Der Mensch als Beherrscher der Welt 92

E. Die Ruhe Gottes 98

F. In welchem Sinne ist der Schöpfungsbericht der Priesterschrift wahr? 103

X	Kapitel IV	
	Paradies und Sündenfall	107
	A. Einführung	107
	1. Die Erschaffung des Menschen (Gn 2,4b-7)	108 X
	2. Das Paradies (Gn 2,8-17)	109
	3. Die Erschaffung der Frau (Gn 2,18-25)	114
	4. Verführung und Sündenfall (Gn 3,1-7)	116
	5. Die Bestrafung der Schlange und des Menschen (Gn 3,8-24)	118
	B. Der Mythos in Gn 2-3	120 X
	C. Die Deutung des Mythos in Gn 2-3	121 X
	D. Gott und Mensch	122 X
	E. Der Tod des Menschen	128 X
	F. Die Wahrheit von Gn 2-3	131
	Exkurs: Zur Frage des Protoevangeliums	133
	<i>Verzeichnis der Abkürzungen und Sigel</i>	138
	<i>Index der Eigennamen</i>	144
	A. Autoren- und Personennamen	144
	B. Biblische Eigennamen, Namen altorientalischer und antiker Götter und Heroen	146
	C. Ortsnamen	146
	<i>Sachindex</i>	147
	<i>Schriftstellenverzeichnis</i>	148
	A. Altes Testament	148
	B. Neues Testament	149